



# Bedienungs- und Wartungsanleitung für Stauchkopfnagler SNG-SF 50 SYS im Systainer

Art.-Nr. D 300 066



Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit dem Stauchkopfnagler arbeiten. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb ihres Stauchkopfnaglers erforderlich sind. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung immer bei dem Stauchkopfnagler auf.

### **Allgemeine Hinweise**

Wir empfehlen: Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie uns die Artikelnummer und Bezeichnung des Stauchkopfnaglers anzugeben.

### **Handhabung der Bedienungsanleitung**

Damit die Bedienungsanleitung schnell und rationell gelesen werden kann, haben wir für wichtige und praktische Tipps Symbole benutzt. Diese Symbole stehen neben Textstellen (beziehen sich auf den Text), neben Abbildungen (beziehen sich auf die Grafik) oder am Anfang der Seite (beziehen sich auf den gesamten Seiteninhalt). Wird der Stauchkopfnagler außerhalb der Bundesrepublik Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb des Stauchkopfnaglers vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

**Achtung:** Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

### **Bedeutung der Symbole**



#### **Bedienungsanleitung lesen!**

Der Betreiber ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender des Druckluftwerkzeuges gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen.

Alle Gewährleistungsansprüche entfallen, wenn Sie die Bedienungsanleitung nicht beachten!



#### **Achtung!**

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Gefahren bzw. Sicherheitshinweise.



#### **Achtung!**

Dieses Symbol kennzeichnet gefährliche Bedingungen, Gefahren bzw. Sicherheitshinweise, die beim Einsatz des Eintreibgerätes befolgt werden müssen.

### **Unbedingt beachten:**

Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Stauchkopfnagler die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere einen Gehörschutz, eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

## Inhalt

1	Technische Daten .....	3
2	Lieferumfang .....	4
3	Abbildung des Stauchkopfnaglers.....	4
4	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
4.1	Eigenschaften .....	4
5	Sicherheitshinweise .....	5
6	Inbetriebnahme .....	7
7	Wartung und Pflege .....	8
8	Fehlersuche .....	8
9	Gewährleistungsbedingungen.....	11
10	Zubehör.....	11
11	Explosionszeichnung und Ersatzteilliste .....	12
11.1	Explosionszeichnung Stauchkopfnagler SNG-SF 50 .....	12
11.2	Ersatzteilliste Stauchkopfnagler SNG-SF 50.....	13
12	EG-Konformitätserklärung für Maschinen .....	14
13	Platz für Notizen.....	15
14	Adresse.....	16

## 1 Technische Daten

Luftverbrauch (pro Eintreibvorgang):	1,2	l/Schlag
Max. zulässiger Arbeitsdruck (Fließdruck):	8	bar
Arbeitsdruck (Fließdruck):	4 - 8	bar
Max. Nagellänge:	50	mm
Drahtstärke:	0,9 x 1,2	mm
Magazinkapazität:	100	Stück
Typ min. / max. Länge:	SN 116 NK - SN 150 NK	
Impulsschalleistungspegel $L_{WA 1}$ nach DIN 45 635, Teil 66:	103	dB (A)
Impulsschalldruckpegel $L_{PA 1 m}$ (in 1 m Abstand) nach DIN 45 635, Teil 66:	96	dB (A)
Vibration (unter Last) nach DIN EN 28 662, Teil 1:	2,2	m/s <sup>2</sup>
Empfohlener Schlauchdurch- messer (innen) L= max. 10 m:	9	mm
Abmessungen Breite x Tiefe x Höhe:	228 x 50 x 243	mm
Gewicht:	1,4	kg
Benötigte Luftqualität:	Gereinigt, kondensatfrei und ölvernebelt. Über eine Wartungseinheit mit Filterdruckminderer und Nebelöler.	
Leistungsgröße des Kompressors:	Kompressor ab 110 l/min Fülleistung (das entspricht einer Motorleistung von ca. 1,1 kW).	
Einstellwerte für das Arbeiten:	Eingestellter Arbeitsdruck (Fließdruck) am Filterdruckminderer 4 - 8 bar.	

- 2 Lieferumfang**
- 1 Stauchkopfnagler SNG-SF 50
  - 1 Systainer
  - 1 Inbusschlüssel SW 3
  - 1 Inbusschlüssel SW 4
  - 1 Stauchkopfnagel SN 130 NK/1000
  - 1 Stauchkopfnagel SN 140 NK/1000
  - 1 Schutzbrille
  - 1 Öl
  - 1 Garantiekarte
  - 1 Bedienungsanleitung für Stauchkopfnagler SNG-SF 50

**3 Abbildung des Stauchkopfnaglers**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0020	G 415 157	Luftumlenkkappe	1
0310	G 415 171	Abzugshebel	1
0540	G 415 188	Rasthebel	1
0670	G 415 209	Auslösesicherung	1
0700	E 033 222	Stecknippel R 1/4"a	1



**4 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Stauchkopfnagler SNG-SF 50 ist ein handliches druckluftbetriebenes Gerät mit exakter Nagelführung.

Es eignet sich für den Holzdeckenbereich, zum Befestigen von Zierleisten, Glasleisten, Sockelleisten und vielem mehr.

**4.1 Eigenschaften**

Durch die drehbare Luftumlenkkappe (Pos. 0020) wird gewährleistet, dass die Abluft vom Körper des Anwenders weggedreht werden kann.

Die Stauchkopfnägel können einfach und schnell in das Seitenladermagazin (Nagelmagazin), in die dafür vorgesehenen Führungen je nach Stauchkopfnagellänge, eingelegt werden.

Mit diesem Werkzeug können nur Stauchkopfnägel mit einer Drahtstärke von 0,9 x 1,2 mm der Type SN 116 NK - SN 150 NK (16 - 50 mm Länge) verarbeitet werden.

Der Stößel (Pos. 0160) besitzt durch eine Einkerbung über die gesamte Länge eine Zwangsführung. Dadurch treten noch weniger Störungen auf.

Das Gerät ist mit einer Auslösesicherung (Pos. 0670) ausgestattet, die ein Arbeiten nur ermöglicht, wenn die Auslösesicherung gedrückt ist und der Abzugshebel (Pos. 0310) betätigt wird. Die Auslösesicherung verhindert eine unbeabsichtigte Betätigung. Es wird somit höchste Sicherheit geboten.

Durch den angebrachten Gummihandgriff wird ein angenehmeres Arbeiten ermöglicht. Das Gerät liegt rutschsicherer in der Hand und der Anwender bekommt speziell in den kühleren Jahreszeiten keine kalten Hände. Zudem wird die Vibration so gering wie möglich gehalten.

## 5 Sicherheits- hinweise



Schützen Sie sich, andere Personen und ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren und beachten Sie in ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:

### **Vorschriften:**

Für tragbare Stauchkopfnagler gilt die Norm DIN EN 792 – 13 (BGV A1).

Diese verlangt, dass:

- nur die in der zugehörigen Bedienungsanleitung aufgeführten Verbindungs- oder Befestigungsmittel verarbeitet werden dürfen.
- Stauchkopfnagler nur an Leitungen angeschlossen werden dürfen, bei denen sichergestellt ist, dass ein Überschreiten des zulässigen Arbeitsdruckes (z.B. über einen Druckminderer) von mehr als 10 % verhindert wird.
- Sauerstoff und brennbare Gase nicht als Druckluftquelle für druckluftbetriebene Stauchkopfnagler verwendet werden dürfen.
- der Anschluss der Druckluftquelle nur über eine Schnellkupplung erfolgen darf und das Gerät nach der Trennung von der Druckluftquelle drucklos ist.
- für die Instandhaltung und Wartung nur die aufgeführten Original-Ersatzteile verwendet werden dürfen.
- Instandsetzungsarbeiten nur durch vom Hersteller Beauftragte oder andere Sachkundige unter Beachtung der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Angaben durchgeführt werden dürfen.

Als Sachkundige gelten Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Stauchkopfnagler haben und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik soweit vertraut sind, dass sie den arbeitssicheren Zustand von Stauchkopfnagler beurteilen können.



### **Sicherheit des Stauchkopfnaglers:**

- Druckluftbetriebene Stauchkopfnagler dürfen nur von unterwiesenen Personen betrieben und gewartet werden.
- Sie dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen!
- Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die einwandfreie Funktion der Sicherheits- und Auslöseeinrichtungen und achten Sie auf den festen Sitz von Schrauben und Muttern.
- Vermeiden Sie jegliche Schwächungen oder Beschädigungen des Gerätes.
- Am Gerät dürfen keine Manipulationen (z.B. Demontieren oder blockieren Sie niemals Teile, wie z.B. die Auslöseeinrichtung bzw. den Abzugshebel des Stauchkopfnaglers), Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Die Entsorgung des Gerätes muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.



### **Arbeitssicherheit:**

- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
- Richten Sie beim Anschließen an die Druckluftquelle, oder einen betriebsbereiten Stauchkopfnagler niemals direkt gegen sich selbst, auf andere Personen oder auf Tiere.
- Achten Sie darauf, dass ihre freie Hand beim Auslösen des Stauchkopfnaglers nicht mit dem Stauchkopfnagler in Berührung kommt. Verletzungsgefahr!
- Halten Sie den Stauchkopfnagler beim Arbeiten so, dass Kopf und Körper bei einem möglichen Rückstoß nicht verletzt werden können.
- Zum Nachfüllen der Stauchkopfnägel muss das Gerät von der Druckluftquelle getrennt werden.
- Es dürfen keine metallischen oder ähnlichen Unterlagen verwendet werden, um die Einschlagtiefe oder den Nagelaustritt zu begrenzen. Verletzungsgefahr und/oder Beschädigung des Gerätes.
- Lösen Sie den Stauchkopfnagler niemals in den freien Raum aus.
- **Tragen Sie den Stauchkopfnagler in betriebsbereitem Zustand nur am Handgriff und nie mit betätigtem Abzugshebel.**
- Tragen Sie das Gerät nie mit angeschlossenem Druckluftschlauch direkt am Körper (z.B. an einer Gürtelhalterung). Verletzungsgefahr!
- Achten Sie darauf, dass beim Arbeiten keine dünnen Werkstücke durchschlagen werden oder an Ecken und Kanten abgleiten.
- Der Stauchkopfnagler darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre verwendet werden.
- Vorsicht bei brennbaren Materialien. Funkenschlag kann entstehen.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Stauchkopfnagler stets eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und einen Gehörschutz.
- **Achtung!** Schützen Sie sich, andere, auch in unmittelbarer Nähe befindlichen Personen oder Sachgegenstände durch die jeweils notwendigen Schutzmaßnahmen oder Vorkehrungen, um Gesundheits- oder Sachschäden zu vermeiden.



- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Ein defektes oder nicht einwandfrei arbeitendes Gerät muss sofort von der Druckluftquelle getrennt und einem Sachkundigen zur Prüfung übergeben werden.
- Bei längeren Pausen oder Arbeitsende das Gerät von der Druckluftquelle trennen und die Stauchkopfnägel aus dem Gerät entfernen.
- **Vor dem Auf- bzw. Herabsteigen von Leitern, Treppen, Gerüsten, fahrbaren Bühnen, Podesten usw. muss der Stauchkopfnagler von der Druckluftquelle getrennt werden.**
- Stellen Sie sicher, dass beim Arbeiten auf Leitern, Treppen, Gerüsten, fahrbaren Bühnen, Podesten usw. sich keine Personen in Ihrer unmittelbaren Nähe aufhalten.
- Nicht auf unbefestigtem, mobilem oder wackeligem Untergrund arbeiten. Verletzungsgefahr!



## 6 Inbetriebnahme

Durch Drücken des Rasthebels (Pos. 0540) öffnen Sie das Nagelmagazin.

Legen Sie die für das Stauchkopfnagelgerät geeigneten Nägel in das Nagelmagazin ein.

Schließen Sie das Nagelmagazin und sichern Sie das Nagelmagazin mit dem Rasthebel (Pos. 0540).

Der Anschluss an die Druckluftquelle mit vorgeschaltetem Druckminderer erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung. Halten Sie das Gerät beim Anschließen an die Druckluftquelle nicht gegen sich selbst, andere Personen oder Tiere. Verletzungsgefahr!

**Anschließen an die Schnellkupplung:** Beim Anschließen müssen Sie nur die Schnellkupplung des Druckluftschlauchs auf den Stecknippel (Pos. 0700) drücken. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

**Öffnen der Schnellkupplung:** Der Stauchkopfnagler wird vom Druckluftschlauch gelöst, indem Sie die Schnellkupplung in Richtung des Stauchkopfnaglers drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.

**Achtung:** Beim Öffnen einer Schnellkupplung unbedingt Druckluftschlauch festhalten, → "peitschender Druckluftschlauch, geräuschvolles Luftentweichen". Unfallgefahr!

**„Peitschende Druckluftschläuche und geräuschvolles Luftentweichen“ können durch Verwendung von Sicherheitskupplungen von Schneider Druckluft GmbH verhindert werden.**

Beim Einzelschuss ist ein Arbeiten nur möglich, wenn die Auslösesicherung (Pos. 0670) auf die Eintreibstelle gedrückt und anschließend der Abzugshebel (Pos. 0310) betätigt wird.

Den Arbeitsdruck (Fließdruck) auf das zu bearbeitende Material anpassen (max. bzw. min. Arbeitsdruck beachten (siehe Punkt 1 "Technische Daten")).

Leerschläge sollten vermieden werden.

Zum Nachfüllen der Nägel muss das Gerät von der Druckluftquelle getrennt werden.

Ein defektes oder nicht einwandfrei arbeitendes Gerät muss sofort von der Druckluftquelle getrennt und einem Sachkundigen zur Prüfung übergeben werden.

Wer keine originalen oder empfohlenen Befestigungsmittel von Schneider Druckluft verwendet nimmt in Kauf, dass der Stauchkopfnagler beschädigt und der Anwender oder andere Personen verletzt werden kann. Dadurch erlöschen sämtliche Garantie- oder Gewährleistungsansprüche.

Bei längeren Pausen oder Arbeitsende muss das Gerät von der Druckluftquelle getrennt und die Nägel aus dem Gerät entfernt werden.

Nie ein Gerät mit Befestigungsmittel im Magazin einlagern.

## 7 **Wartung und Pflege**

Die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb. Für eine dauerhaft einwandfreie Funktion ihres Stauchkopfnaglers ist eine regelmäßige Schmierung Voraussetzung.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

- a) **Über einen Nebelöler:** Eine komplette Wartungseinheit beinhaltet einen Nebelöler, welcher am Kompressor bzw. Rohrleitungssystem angebracht ist.
- b) **Über einen Leitungsöler:** In unmittelbarer Nähe des Werkzeuges (ca. 50 cm Abstand) wird ein Leitungsöler installiert, der das Werkzeug ausreichend mit Öl versorgt (siehe Punkt 10 "Zubehör").
- c) **Von Hand:** Ist weder ein Nebelöler bzw. ein Leitungsöler vorhanden, müssen Sie vor jeder Inbetriebnahme ihres Stauchkopfnaglers ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (siehe Punkt 10 "Zubehör") in den Stecknippel (Pos. 0700) geben.

War der Stauchkopfnagler mehrere Wochen außer Betrieb, müssen Sie zusätzlich ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (siehe Punkt 10 "Zubehör") in den Stecknippel (Pos. 0700) geben.

Das Nagelmagazin des Stauchkopfnaglers muss immer wieder gereinigt (ausgeblasen) werden.

Lagern Sie ihren Stauchkopfnagler nur in trockenen Räumen und nicht unter 10° C.

## 8 **Fehlersuche**

**Achtung: Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise (Punkt 5):**

<b>Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:</b>	<b>Abhilfemaßnahmen:</b>
<b>A. Gerät ohne Funktion:</b>	
- Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	- Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten (siehe Punkt 1 "Technische Daten").



<b>Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:</b>	<b>Abhilfemaßnahmen:</b>
<b>B. Druckluft entweicht aus Öffnung des Kopfes (Pos. 0050):</b>	
- Einer der O – Ringe bzw. Dichtungen ist beschädigt oder durch Fremdkörper verschmutzt:	- O – Ringe bzw. Dichtungen ersetzen.
<b>C. Druckluft entweicht zwischen Gehäuse (Pos. 0380) und Kopf (Pos. 0050):</b>	
- Zylinderschrauben (Pos. 0030) lose:	- Zylinderschrauben festdrehen.
- O – Ringe bzw. Dichtungen beschädigt:	- O – Ringe bzw. Dichtungen ersetzen.
<b>D. Stößel (Pos. 0160) geht nicht vollständig zurück:</b>	
- Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	- Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten (siehe Punkt 1 " <i>Technische Daten</i> ").
- Stößel schwergängig, da Schmierung nicht ausreichend:	- Gerät über Stecknippel (Pos. 0700) gut ölen.
- O - Ring (Pos. 0170) am Stößel (Pos. 0160) beschädigt:	- O - Ring am Stößel ersetzen.
<b>E. Nägel werden nicht ganz eingeschlagen:</b>	
- Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering:	- Arbeitsdruck (Fließdruck) schrittweise um 0,5 bar erhöhen, bis Nägel richtig eingeschlagen werden. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten (siehe Punkt 1 " <i>Technische Daten</i> ").
- Schlauch- $\varnothing$ zu klein:	- Passenden Schlauch- $\varnothing$ verwenden. Innen- $\varnothing$ der Schlauchleitung mind. 9 mm.
- Stößel (Pos. 0160) abgenutzt oder abgebrochen:	- Stößel austauschen.
<b>F. Nägel knicken ab und stehen über:</b>	
- Stößel (Pos. 0160) zu stark abgenutzt:	- Stößel austauschen.
- Stößel (Pos. 0160) abgebrochen:	- Stößel austauschen.
- Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering:	- Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten (siehe Punkt 1 " <i>Technische Daten</i> ").
<b>G. Gerät läuft zu langsam:</b>	
- Abzugsventil (Pos. 0220) defekt:	- Abzugsventil austauschen.
- Schlauch- $\varnothing$ zu klein:	- Passenden Schlauch- $\varnothing$ verwenden. Innen- $\varnothing$ der Schlauchleitung mind. 9 mm.

<b>Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:</b>	<b>Abhilfemaßnahmen:</b>
<b>Zu G. Gerät läuft zu langsam:</b>	
- Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering:	- Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten (siehe Punkt 1 "Technische Daten").
- Schmierung nicht ausreichend:	- Gerät über Stecknippel (Pos. 0700) ausreichend ölen.
<b>H. Stößel (Pos. 0160) klemmt:</b>	
- Nagelstreifen klemmt und/oder wird nicht ganz vorgeschoben:	- Falsche Nägel verwendet. Passende Nägel richtig einsetzen.
- Nagelführung (Pos. 0460) verschmutzt:	- Nagelführung reinigen.
- Gratbildung am Stößel (Pos. 0160):	- Stößel entgraten.
<b>I. Es werden keine Nägel transportiert:</b>	
- Keine Nägel im Gerät:	- Nägel nachlegen.
- Stößel (Pos. 0160) geht nicht zurück:	- Kopfventil (Pos. 0120) defekt, austauschen. - Zu geringer Arbeitsdruck, Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten (siehe Punkt 1 "Technische Daten").
- Nagelschieber (Pos. 0480) defekt:	- Nagelschieber austauschen.
- Nagelführung (Pos. 0460) verschmutzt:	- Nagelführung reinigen (ausblasen).
- Feder im Magazin defekt	- Feder ersetzen
- Gratbildung am Stößel (Pos. 0160):	- Stößel entgraten.

### **Austauschen von Ersatzteilen im Zylinderraum.**

**Achtung: Vor Arbeitsbeginn Gerät unbedingt von der Druckluftquelle trennen.**

#### **Lösen und Abschrauben des Kopfes (Pos. 0050):**

Lösen Sie die Zylinderschrauben (Pos. 0030) am Kopf (Pos. 0050) mit einem Inbusschlüssel und heben Sie den Kopf vorsichtig ab.

Entnehmen Sie nun vorsichtig den Stößel (Pos. 0160) und den Zylinder (Pos. 0180) mit Puffer (Pos. 0200).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

#### **Austausch des Abzugsventils (Pos.0220):**

Bolzen (Pos. 0320), O-Ring (Pos. 0300) und den Abzugshebel (Pos. 0310) demontieren.

Das Abzugsventil (Pos. 0220) herausnehmen.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Bei Störungen und sonstigen Fragen, die das Arbeiten mit Druckluft betreffen, steht Ihnen unser Schneider Druckluft Service, unter der Telefonnummer (07121) 9 59-2 44, gerne zur Verfügung.

## 9 Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist das komplette Werkzeug und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Stauchkopfnaglers oder Unkenntnis der Arbeitsweise entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer des Stauchkopfnaglers.

- Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei allen Produkten bei ausschließlich privatem Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler.
- **10 Jahre** für die Lieferung von Ersatzteilen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung des Stauchkopfnaglers.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden, hervorgerufen durch mangelnde Wartung.
- Schäden, hervorgerufen durch Staubanfall.
- Schäden, hervorgerufen durch Unkenntnis der Arbeitsweise.
- Schäden, hervorgerufen durch falsche Verbindungsmittel.
- Schäden, hervorgerufen durch nicht aufbereitete Druckluft.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich der Stauchkopfnagler im Originalzustand befinden.

## 10 Zubehör

Als Druckluftschlauch für den Stauchkopfnagler, empfehlen wir:

Druckluftschl. DLS-SK-SF 15,5-10/5m  
mit Schnellkupplung und Stecktülle Art.-Nr. D 730 032

Druckluftschl. DLS-SK-SF 15,5-10/10m  
mit Schnellkupplung und Stecktülle Art.-Nr. D 730 031

Stauchkopfnägel für den Stauchkopfnagler:

Typ SN 116 NK, Länge 16 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 520 002

Typ SN 120 NK, Länge 20 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 520 003

Typ SN 125 NK, Länge 25 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 520 004

Typ SN 130 NK, Länge 30 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 520 005

Typ SN 130 V2A, Länge 30 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 521 005

Typ SN 135 NK, Länge 35 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 520 006

Typ SN 140 NK, Länge 40 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 520 008

Typ SN 150 NK, Länge 50 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 520 010

Als Schutzkleidung für das Arbeiten mit dem Stauchkopfnagler, empfehlen wir:

Arbeitshandschuhe ABHS Art.-Nr. G 001 009

Brille BRL-farblos Art.-Nr. G 010 125

Gehörschutz GSC-mit Kopfbügel Art.-Nr. B 007 030

Zur Schmierung des Stauchkopfnaglers, empfehlen wir:

Präzisions-Leitungsöler R 3/8"i

Art.-Nr. D 640 072

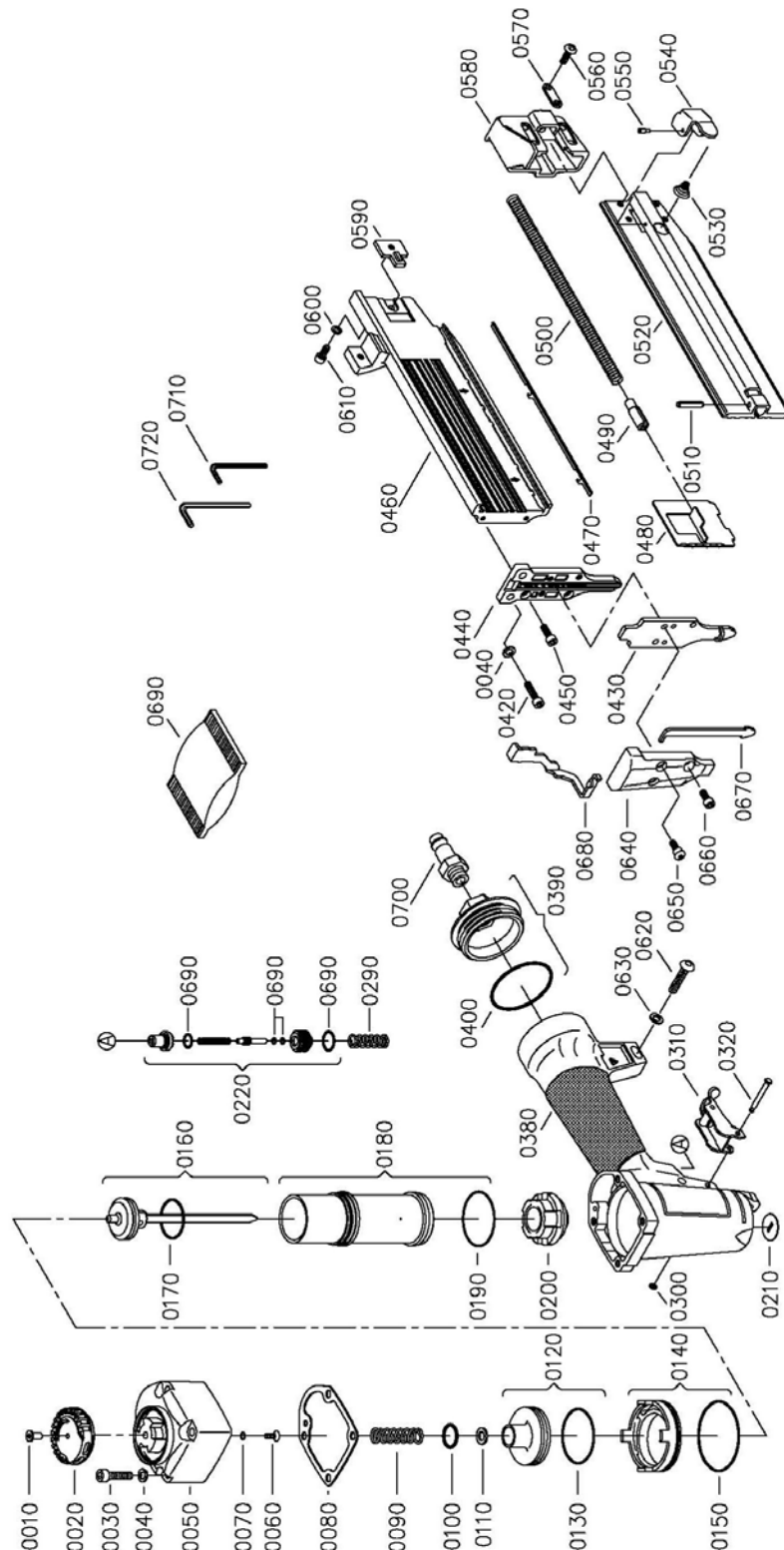
Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (1 l)

Art.-Nr. B 770 000

Unsere Verkaufsabteilung berät Sie dazu gerne unter der Telefonnummer (0 71 21) 95 9-2 22.

## 11 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste

### 11.1 Explosionszeichnung Stauchkopfnagler SNG-SF 50



**11.2 Ersatzteilliste  
Stauchkopf-  
nagler  
SNG-SF 50**

<b>Pos.</b>	<b>Art.-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Menge</b>
0010	G 415 156	Gewindebuchse M3 x 5,5 mit Bund	1
0020	G 415 157	Luftumlenkkappe D 38,0 x 10,6	1
0030	G 415 198	Zylinderschraube M5 x 40 - 8.8	4
0040	G 720 708	Federring verzinkt Form A 5	6
0050	G 415 199	Kopf 65,0 x 48,4 x 52,0	1
0060	G 414 281	Zylinderschraube M3 x 6 - 8.8	1
0070	G 405 126	O – Ring 2,5 x 1,5; NBR 70	1
0080	G 415 159	Dichtung	1
0090	G 415 160	Druckfeder 10,6 x 1,8 x 21,0	1
0100	G 402 434	O – Ring 14,5 x 2,5 NBR 70	1
0110	G 400 581	U – Scheibe DIN 125 B 5,3	1
0120	G 415 161	Kopfventil D 37,1 x 24,4 kpl.	1
0130	G 407 120	O – Ring 33,5 x 2,1 NBR 70	1
0140	G 415 162	Zylinderring D 47,3 x 20,0 kpl.	1
0150	G 414 889	O – Ring 45,0 x 2,0 NBR 70	1
0160	G 415 200	Stößel kpl. D 27,7 x 133,0	1
0170	G 415 164	O – Ring	1
0180	G 415 201	Zylinder D 35,85 x 102,4 kpl.	1
0190	G 405 557	O – Ring 31,5 x 1,8 NBR 70	1
0200	G 415 166	Puffer 34,5 x 22,2	1
0210	G 415 167	Stößelführung D 15,6 x 1,0	1
0220	G 415 168	Abzugsventil komplett	1
0290	G 415 169	Druckfeder 9,5 x 0,5 x 16,0	1
0300	G 415 170	O – Ring	1
0310	G 415 171	Abzugshebel 48,0 x 15,8 x 3,2	1
0320	G 415 172	Bolzen mit Bund 2,95 x 29,6	1
0380	G 415 175	Gehäuse	1
0390	G 415 176	Anschlusskappe 1/4"; D 49,5 SW21	1
0400	G 415 177	O – Ring	1
0420	G 404 433	Zylinderschraube M5 x 16 - 8.8	2
0430	G 415 202	Abdeckplatte 91,0 x 3,0 x 25,0	1
0440	G 415 203	Führungsplatte 91,5 x 32,0 x 5,0	1
0450	G 415 180	Zylinderschraube M4 x 16 m. ISK	2
0460	G 415 204	Nagelführung 60,0 x 200,0	1
0470	G 415 182	Nagelschiene L 160,0	1
0480	G 415 205	Nagelschieber 40,0 x 49,2	1
0490	G 415 184	Federaufnahme D 7,7 x 24,5 x d 5,9	1
0500	G 415 185	Druckfeder 7,0 x 0,5 x 300,0	1
0510	G 404 442	Spannstift DIN 1481; 3,0 x 12,0	1
0520	G 415 206	Magazinabdeckung 55,7 x 200,0	1
0530	G 415 187	Druckfeder 10,6 x 1,0 x 11,5	1
0540	G 415 188	Rasthebel 36,0 x 17,0 x 2,2	1
0550	G 415 189	Stift 3,0 x 8,5 x 2,0	2
0560	G 405 757	Linsenschraube M4 x 13 – 10.9	4
0570	G 415 190	Halteplatte 21,0 x 6,9 x 4,0	2
0580	G 415 207	Abschlußkappe	1

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0590	G 415 192	Anschlag M4	1
0600	G 720 701	Federring verzinkt Form A 4	1
0610	G 403 221	Zylinderschraube M4 x 6 – 8.8	1
0620	G 414 426	Linsenschraube M5 x 20 – 10.9	1
0630	G 400 581	U – Scheibe DIN 125 B 5,3	1
0640	G 415 208	Kunststoffabdeckung 74,7 x 32,3	1
0650	G 415 194	Linsenkopf - Paßschraube M4 x 8	2
0660	G 403 264	Zylinderschraube M4 x 8 – 8.8	1
0670	G 415 209	Auslösesicherung A; L 72,7	1
0680	G 415 195	Auslösesicherung B	1
0690	G 415 197	Dichtungssatz	1
0700	E 033 222	Stecknippel R 1/4"a	1
0710	G 406 827	Inbusschlüssel SW 3	1
0720	G 422 007	Inbusschlüssel SW 4	1
o. Abb.	G 880 514	Bedienungsanleitung D 300 066 - 08	1

## 12 EG-Konformitätserklärung für Maschinen

Hersteller: Schneider Druckluft GmbH  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43  
72770 Reutlingen

**Produktbezeichnung:** Stauchkopfnagler  
**Typenbezeichnung:** SNG-SF 50  
**Artikelnummer:** G 300 054

### Erklärung:

Das Produkt ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 89/392/EWG in der Fassung 98/37/EG.

Angewandte europäische Normen:

- DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2
- DIN EN 792-13: 2001

### Dokumentation und Bedienungsanleitung:

Die Lieferdokumentation, die Konformitätserklärung und die Bedienungsanleitung sind dem Produkt beigelegt.

Produkt- und Konformitätsdokumentation sind bei Schneider Druckluft GmbH archiviert.

### Hinweis:

Diese Erklärung beinhaltet keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.

Reutlingen, den  
10.04.2006

**Schneider Druckluft GmbH**  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43, Tel. 07121/950-0  
72770 Reutlingen



i.V. Rolf Häring  
Technischer Leiter

13 Platz für  
Notizen

***Notizen Notizen Notizen***

Typenbezeichnung: Stauchkopfnagler  
SNG-SF 50

Seriennummer:

Prüfer:

#### 14 Adresse

Um Ihnen Sicherheit beim Service zu geben, steht Ihnen unser Servicepartner zur Seite. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an folgende Adresse:



**Schneider Druckluft GmbH**  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43  
72770 Reutlingen  
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 22 (Verkauf)  
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 44 (Service)  
Fax: (0 71 21) 9 59-1 51 (Verkauf)  
Fax: (0 71 21) 9 59-2 69 (Service)

Im Internet unter: <http://www.schneider-druckluft.com>

Technische Änderungen behalten wir uns vor.  
Abbildungen können vom Original abweichen.

Stand: April 2006

G 880 514